**M. Brandt**
**Gerichtsvollzieherin**



Friedenstraße 100
25421 Pinneberg
E-Mail: GV-Brandt@gmx.de

**Sprechstunden:**
Dienstag 09 - 11 Uhr

Telefon 0176 36 38 39 69
Telefax ./.

**Dienstkonto:**
IBAN: DE50 2145 0000 0105 3465 97
BIC: NOLADE21RDB
Sparkasse Mittelholstein

Abs. GVin Brandt, Friedenstraße 100, 25421 Pinneberg
Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender!
Herrn
Wilhelm Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

**DR II 50/20**
**Bitte bei allen Schreiben und Zahlungen angeben!**

Pinneberg, 11.06.2020

**Zwangsvollstreckungssache**
Rechtsanwältin Annette Voges, Holstenwall 7, 20355 Hamburg, Az. 9/19
**gegen**
Herrn Wilhelm Henning von Stosch, Mühlenstraße 5, 25421 Pinneberg

Sehr geehrter Herr von Stosch,

mir liegt ein Antrag auf Abgabe der Vermögensauskunft wegen eines Anspruchs auf Zahlung von

**Es sind bis zum 23.06.2020 zu zahlen = 5.476,40 € (Forderung: 5.402,90 € + GV-Kosten: 73,50 €)**
aufgrund folgender Schuldtitel vor:
Urteil des Amtsgerichts Pinneberg vom 23.05.2019, Az. 74 C 31/19
Kostenfestsetzungsbeschluss II. Instanz des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19
Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19

Für die Begleichung der Forderung wird Ihnen eine letzte Frist von **zwei Wochen ab Zustellung dieses Schreibens** eingeräumt. Bitte zahlen Sie den kompletten Betrag auf mein oben angegebenes Dienstkonto ein oder leisten Barzahlung zu den Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminsabsprache in meinem Büro.

In dieser Sache haben Sie die Möglichkeit, die Forderung in Raten zu begleichen.

Für den Fall, dass die Forderung nicht rechtzeitig oder nicht vollständig beglichen ist und oder ein Antrag auf Ratenzahlung bei mir (mind. 550,00 € pro Monat) oder beim Gläubiger nicht rechtzeitig eingeht, habe ich auf Antrag des Gläubigers Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft auf

**Dienstag, 30. Juni 2020, um 10:20 Uhr,**
**Friedenstraße 100, 25421 Pinneberg**

anberaumt.

Zu diesem Termin werden Sie zur Abgabe der Vermögensauskunft geladen. In dem Termin müssen Sie Auskunft über Ihr Vermögen erteilen und an Eides statt versichern, dass Sie alle von Ihnen verlangten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht haben.

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite**

Wichtige Hinweise:
Das Vermögensverzeichnis und die eidesstattliche Versicherung sind stets persönlich abzugeben. Die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Sie haben zu dem Termin alle zur Erstellung des Vermögensverzeichnisses erforderlichen Unterlagen **mitzubringen**, wie z. B.:

**Personalausweis oder Reisepass**
**Ehevertrag**
**Angaben über unterhaltsberechtigte Abkömmlinge**
**Lohnabrechnungen, Steuernummer**
**Bescheide über Sozialleistungen**
**Rentenversicherungsnummer**
**sämtliche Kontonummern und Kontostände**
**KFZ-Brief bzw. Zulassungsbescheinigung Teil II**
**KFZ-Versicherungsnummer**
**Versicherungsscheine**
**Lebensversicherungsunterlagen**
**Unterlagen über private Altersvorsorge**
**Pacht- und Mietverträge**
**Grundbuchauszüge**

Zur Auskunftserteilung hat der Schuldner alle ihm gehörenden Vermögensgegenstände anzugeben. Bei Forderungen sind Grund und Beweismittel zu bezeichnen. Ferner sind anzugeben:

1. die entgeltlichen Veräußerungen des Schuldners an eine nahestehende Person (§ 138 der Insolvenzordnung), die dieser in den letzten zwei Jahren vor dem Termin nach § 802f Abs. 1 ZPO und bis zur Abgabe der Vermögensauskunft vorgenommen hat;
2. die unentgeltlichen Leistungen des Schuldners, die dieser in den letzten vier Jahren vor dem Termin nach § 802f Abs. 1 ZPO und bis zur Abgabe der Vermögensauskunft vorgenommen hat, sofern sie sich nicht auf gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Wertes richteten.

Sofern der anberaumte Termin in Ihrer Wohnung/Ihrem Geschäftslokal stattfinden soll, können Sie gegen die örtliche Bestimmung binnen einer Woche gegenüber dem/der Gerichtsvollzieher(in) widersprechen (§ 802f ZPO). Andernfalls gilt der Termin als pflichtwidrig versäumt, wenn die Vermögensauskunft nicht abgegeben wird. Sonstige schriftliche Einwendungen gegen die Verpflichtung zur Abgabe der Vermögensauskunft sind unbeachtlich.

Falls Sie zu dem Termin **nicht erscheinen** oder wenn Sie sich **grundlos weigern**, das Vermögensverzeichnis oder/und die eidesstattliche Versicherung abzugeben, wird auf Antrag des/der Gläubigers/in Haftbefehl gegen Sie erlassen (§ 802g ZPO). Außerdem wird Ihre Eintragung in das Schuldnerverzeichnis in diesem Falle angeordnet (§ 882c ZPO). Aus gleichem Grunde oder auch für den Fall, dass bei einer Vollstreckung in die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung des/der Gläubigers/in nicht zu erwarten steht, darf der/die Gerichtsvollziehr(in) – soweit die Auskünfte zur Vollstreckung erforderlich sind –

1. bei den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung den Namen, die Vornamen oder die Firma sowie die Anschriften der derzeitigen Arbeitgeber Ihres versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses erheben, sofern die vollstreckbaren Ansprüche mindestens 500,- Euro betragen;
2. das Bundeszentralamt für Steuern ersuchen, bei den Kreditinstituten die in § 93b Abs.1 der Abgabenordnung bezeichneten Daten abzurufen;
3. beim Kraftfahrt-Bundesamt die Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 As. 1 des Straßenverkehrsgesetztes zu einem Fahrzeug, als dessen Halter Sie eingetragen sind, erheben.

Darüber hinaus ordnet der/die Gerichtsvollzieher(in) Ihre Eintragung in das Schuldnerverzeichnis gemäß § 882c ZPO an, wenn

1. eine Vollstreckung nach dem Inhalt des Vermögensverzeichnisses offensichtlich nicht geeignet wäre, zu einer vollständigen Befriedigung des/der Gläubigers/in zu führen, auf dessen Antrag die Vermögensauskunft erteilt oder dem die erteilte Auskunft zugeleitet wurde, oder
2. Sie dem/der Gerichtsvollzieher(in) nicht innerhalb eines Monats nach Abgabe der Vermögensauskunft oder Bekanntgabe der Zuleitung eines Ausdrucks der bereits abgegebenen Vermögensauskunft die vollständige Befriedigung des/der Gläubigers/in nachweist, auf dessen Antrag die Vermögensauskunft erteilt oder dem die erteilte Auskunft zugeleitet wurde.

Es sei denn, es wurde ein Ratenzahlungsplan nach § 802b ZPO durch den/die Gerichtsvollzieher(in) festgesetzt, der noch Gültigkeit hat.

Der Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft kann vertagt werden, wenn Sie im Termin glaubhaft machen, dass Sie die Forderung des/der Gläubigers/in binnen einer Frist von zwölf Monaten vollständig tilgen werden und der/die Gläubiger(in) einer Ratenzahlung nicht widerspricht (§ 802b ZPO).

Der Gerichtsvollzieher kann im Termin Vollstreckungsaufschub gewähren und eine Zahlungsfrist einräumen oder eine Tilgung durch Ratenzahlung gestatten, sofern Sie im Termin glaubhaft machen, die nach Höhe und Zeitpunkt festzusetzenden Zahlungen erbringen zu können. Die Glaubhaftmachung können Sie insbesondere durch den Nachweis einer entsprechenden Teilzahlung oder durch Vorlage anderer geeigneter Urkunden erbringen. Ist der Gläubiger mit einem Tilgungsplan nicht einverstanden oder geraten Sie mit der festgesetzten Zahlung ganz oder teilweise länger als zwei Wochen in Rückstand, so endet die Zahlungsvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen

Brandt
Gerichtsvollzieherin
beim Amtsgericht Pinneberg

GERICHTSVOLLZIEHER BEI DEM AMTSGERICHT PINNEBERG 12

# Vollstreckungsauftrag an die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher

– zur Vollstreckung von Geldforderungen –

[X] Amtsgericht Pinneberg
[X] Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge
[ ] Geschäftsstelle
[ ] Frau/Herrn Haupt-/Ober-/Gerichtsvollzieher/-in

Bahnhofstraße 17
Straße, Hausnummer

25421, Pinneberg
Postleitzahl, Ort

Amtsgericht Pinneberg
Eing. 28. Mai 2020
..........AKT. ........Heft..........Anl.
.........fach €/KM/GK-Stemplar

Kontaktdaten des
[X] Gläubigers
[ ] Gläubigervertreters

| | |
|---|---|
| Telefon | 040444111 |
| Fax | 040444473 |
| E-Mail | voges@ravoges.de |
| Rechtsverbindliche elektronische Kommunikationswege (z. B. De-Mail, EGVP, besonderes Anwaltspostfach) | |
| Geschäftszeichen | 9/19 |

[ ] Der Gläubiger beabsichtigt, für die Gerichtsvollzieherkosten ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

M. Brandt
Gerichtsvollzieherin
Eingang: 02. Juni 2020
DR I - (II) 50/20

## In der Zwangsvollstreckungssache

***Module:***

**A** **Parteien**

Zutreffendes markieren [X] bzw. ausfüllen

**A 1** **Gläubiger**

| | |
|---|---|
| Herrn/Frau/Firma<br>Rechtsanwältin Annette Voges | Straße, Hausnummer<br>Holstenwall, 7 |
| Postleitzahl, Ort<br>20355, Hamburg | Land (wenn nicht Deutschland) |

**A 2** **Gesetzlicher Vertreter des Gläubigers** (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)

| | |
|---|---|
| Herrn/Frau/Firma | Straße, Hausnummer |
| Postleitzahl, Ort | Land (wenn nicht Deutschland) |

**A 3** **Bevollmächtigter des Gläubigers** (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen)

| | |
|---|---|
| Herrn/Frau/Firma | Straße, Hausnummer |
| Postleitzahl, Ort | Land (wenn nicht Deutschland) |

**A 4** **Bankverbindung des**

☒ Gläubigers ☐ Gläubigervertreters ☐ abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:

zur Überweisung eingezogener Beträge

| IBAN: | BIC: (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt) |
| --- | --- |
| DE76200505501208127553 | HASPDEHHXXX |

Verwendungszweck, ggf. Geschäfts- bzw. Kassenzeichen:
9/19

**gegen**

**A 5** **Schuldner**

| Herrn/Frau/Firma | Straße, Hausnummer |
| --- | --- |
| Herrn Wilhelm Henning von Stosch | Mühlenstraße, 5 |
| Postleitzahl, Ort | Land (wenn nicht Deutschland) |
| 25421, Pinneberg | |

Geburtsname, -datum und -ort/Registergericht und Handelsregisternummer (soweit bekannt)

**A 6** **Gesetzlicher Vertreter des Schuldners** (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)

| Herrn/Frau/Firma | Straße, Hausnummer |
| --- | --- |
| Postleitzahl, Ort | Land (wenn nicht Deutschland) |

**A 7** **Bevollmächtigter des Schuldners** (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt)

| Herrn/Frau/Firma | Straße, Hausnummer |
| --- | --- |
| Rechtsanwältin Gisa Pahl | Dahlengrund, 55e |
| Postleitzahl, Ort | Land (wenn nicht Deutschland) |
| 21077, Hamburg | |

**A 8** **Geschäftszeichen des Schuldners bzw. des gesetzlichen Vertreters oder des Bevollmächtigten des Schuldners**

**B** ☐ Ich reiche nur die ausgefüllten Seiten ____________________
(Bezeichnung der Seiten)
dem Gericht bzw. der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher ein.

**überreiche ich**

**C** **die Anlage/-n**

Dazu bitte die Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags (Anlage 2 des Formulars) beachten.

☒ Vollstreckungstitel
(Titel bitte nach Art, Gericht/Notar/Behörde, Datum und Geschäftszeichen bezeichnen)

Urteil des Amtsgerichts Pinneberg vom 09.05.2019, Az. 74 C 31/19

Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19 (I. Instanz)

Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19 (II. Instanz)

☐ Vollmacht

☐ Geldempfangsvollmacht

☒ Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars

☐ Forderungsaufstellung gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters ____________

☒ Anwaltskosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen gemäß zusätzlicher Anlage/-n ____________

☐ Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG) gemäß Anlage/-n ____________

☐ ____________

☐ ____________

**wegen der aus der Anlage/den Anlagen ersichtlichen Forderung/-en zur Durchführung des folgenden Auftrags/der folgenden Aufträge:**

**D** ☐ **Zustellung**

**E** **gütliche Erledigung (§ 802b der Zivilprozessordnung – ZPO)**

**E 1** ☐ Ich bin einverstanden, dass die folgende Zahlungsfrist gewährt wird: ____________

**E 2** ☐ Mit der Einziehung von Teilbeträgen bin ich einverstanden.
☐ Ratenhöhe mindestens ____________ Euro
☐ monatlicher Turnus ☐ sonstiger Turnus: ____________

**E 3** ☐ Ich bin mit einer Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen der Gerichtsvollzieherin/des Gerichtsvollziehers einverstanden.

**E 4** sonstige Weisungen
☐ ____________

**E 5** ☐ Der Auftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.

**F** **keine Zahlungsvereinbarung**

☐ Mit einer Zahlungsvereinbarung bin ich nicht einverstanden (§ 802b Absatz 2 Satz 1 ZPO).

| | |
|---|---|
| G | **Abnahme der Vermögensauskunft** (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten) |
| G1 | ☐ nach den §§ 802c, 802f ZPO (ohne vorherigen Pfändungsversuch) |
| G2 | ☒ nach den §§ 802c, 807 ZPO (nach vorherigem Pfändungsversuch)<br>Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist,<br>☐ bitte ich um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen.<br>☒ beantrage ich, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. |
| G3 | ☐ erneute Vermögensauskunft nach § 802d ZPO (wenn der Schuldner bereits innerhalb der letzten zwei Jahre die Vermögensauskunft abgegeben hat)<br>Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil<br>__________<br>__________<br>__________<br>Zur Glaubhaftmachung füge ich bei:<br>__________<br>__________<br>__________ |
| G4 | weitere Angaben im Zusammenhang mit der Vermögensauskunft<br>☐ __________<br>__________ |

| | |
|---|---|
| H | ☒ **Erlass des Haftbefehls nach § 802g ZPO**<br>Bleibt der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldigt fern oder weigert er sich ohne Grund, die Vermögensauskunft zu erteilen, beantrage ich den Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO. Die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher bitte ich, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen an<br>☐ den Gläubiger ☐ den Gläubigervertreter zu übersenden.<br>☒ die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher weiterzuleiten. Gegenüber der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher stelle ich den Antrag auf Verhaftung des Schuldners. |

| | |
|---|---|
| I | ☐ **Verhaftung des Schuldners (§ 802g Absatz 2 ZPO)**<br>Haftbefehl des Amtsgerichts __________ Datum __________ Geschäftszeichen __________ |

| | |
|---|---|
| J | ☒ **Vorpfändung (§ 845 ZPO)**<br>Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die Vorpfändung<br>☒ für pfändbare Forderungen, die der Gerichtsvollzieherin/dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden<br>☐ für die folgenden Forderungen:<br>__________<br>__________<br>__________ |

| | |
|---|---|
| K | ☒ **Pfändung körperlicher Sachen** |
| K1 | ☒ Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können |
| K2 | ☒ Taschenpfändung/Kassenpfändung |
| K3 | ☒ Pfändung soll nach Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden, soweit sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben. |

| | |
|---|---|
| K4 | ☐ Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 der Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher (GVGA) bin ich **nicht** einverstanden. |
| K5 | Aufträge und Hinweise zur Pfändung und Verwertung, z. B. zu besonderen Gegenständen<br>☐ ______________________<br>______________________ |
| L | **Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (§ 755 ZPO)** (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten) |
| L1 | ☐ Mir ist bekannt, dass der Schuldner unbekannt verzogen ist. |
| L2 | ☐ Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes ist beigefügt. |

| | |
|---|---|
| | **Ermittlung** |
| L3 | ☐ der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der **Meldebehörde** |
| L4 | ☐ des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim **Ausländerzentralregister** und bei der aktenführenden **Ausländerbehörde** |
| L5 | ☐ der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei den **Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung** |
| L6 | ☐ der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) des Schuldners beim **Kraftfahrt-Bundesamt** |
| L7 | ☐ der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einsicht in das **Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Unternehmens- oder Vereinsregister** |
| L8 | ☐ der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einholung einer Auskunft bei den nach Landesrecht **für die Durchführung der Aufgaben nach § 14 Absatz 1 der Gewerbeordnung (GewO) zuständigen Behörden** |
| L9 | Hinweise zur Reihenfolge der Ermittlungen (wenn Anfrage nach den Modulen L3, L7 und L8 ergebnislos oder ein Fall des Moduls L1 gegeben ist)<br>☐ ______________________ |

| | |
|---|---|
| M | **Einholung von Auskünften Dritter (§ 802l ZPO)**<br>(bitte Hinweise zur Einholung von Auskünften Dritter in der Anlage 2 des Formulars beachten) |
| M1 | ☒ Ermittlung der Namen, der Vornamen oder der Firma sowie der Anschriften der derzeitigen Arbeitgeber eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses des Schuldners bei den **Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung** |
| M2 | ☒ Ersuchen an das **Bundeszentralamt für Steuern,** bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 der Abgabenordnung (AO) bezeichneten Daten abzurufen |
| M3 | ☒ Ermittlung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim **Kraftfahrt-Bundesamt** |
| M4 | ☒ Die vorstehend ausgewählte/-n Drittauskunft/Drittauskünfte sollen nur eingeholt werden, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt. |
| M5 | ☐ Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802l Absatz 4 Satz 3 ZPO)<br>Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners trage ich vor:<br>______________________<br>______________________ |

| | |
|---|---|
| N | **Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge** |
| N1 | ☐ Die Aufträge ______________________ werden ohne Angabe einer Reihenfolge erteilt.<br>(Bezeichnung der Module bitte angeben) |
| N2 | ☐ Der Pfändungsauftrag soll **vor** weiteren Aufträgen durchgeführt werden. |

| | |
|---|---|
| N3 | ☒ Der Pfändungsauftrag soll **nach** Abnahme der Vermögensauskunft durchgeführt werden. |
| N4 | ☐ Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:<br><br>zuerst Auftrag ______________________________ ,<br>(Bezeichnung des Moduls bitte angeben)<br><br>danach der Auftrag/die Aufträge ______________________________ .<br>(Bezeichnung des Moduls/der Module bitte angeben) |
| N5 | sonstige Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge<br>☐ ______________________________<br>______________________________<br>______________________________ |

| | |
|---|---|
| O | **weitere Aufträge** |
| | ☐ ______________________________<br>______________________________<br>☐ ______________________________<br>______________________________<br>☐ ______________________________<br>______________________________ |

| | |
|---|---|
| P | **Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher** |
| P1 | ☒ Ich bitte um Übersendung des ☐ Protokolls. ☒ Gesamtprotokolls (bei gleichzeitiger Pfändung für mehrere Gläubiger). |
| P2 | ☐ Hinweis zum Aufenthaltsort des Schuldners:<br>______________________________ |
| P3 | ☐ Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe wurde gemäß anliegendem Beschluss bewilligt. |
| P4 | ☒ Ich bitte um Übersendung des Abdrucks des Vermögensverzeichnisses in elektronischer Form gemäß § 802d Absatz 2 ZPO auf dem in den Kontaktdaten bezeichneten rechtsverbindlichen elektronischen Kommunikationsweg. |
| P5 | ☒ Im Falle der Nichtzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt. |
| P6 | Meine Teilnahme an dem Termin<br>☐ zur Abnahme der Vermögensauskunft<br>☐ ______________________________<br>ist beabsichtigt. |
| P7 | Zum Vorsteuerabzug ist der Gläubiger ☒ berechtigt. ☐ nicht berechtigt. |
| P8 | sonstige Hinweise<br>☐ ______________________________<br>☐ ______________________________ |

Q

**Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)**

für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für

_______________________________________________

(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)

| | |
|---|---|
| Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus | 5.007,80 € |
| 1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008) | 106,20 € |
| 2. ____________ (VV Nr. ____________ ) | € |
| 3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002) | 21,20 € |
| 4. weitere Auslagen (VV Nr. ____________ ) | € |
| 5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008) | € |
| **Summe** | 127,40 € |

**Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)**

für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für

_______________________________________________

(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme)

| | |
|---|---|
| Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus | € |
| 1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008) | € |
| 2. ____________ (VV Nr. ____________ ) | € |
| 3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002) | € |
| 4. weitere Auslagen (VV Nr. ____________ ) | € |
| 5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008) | € |
| **Summe** | 0,00 € |

26.5.2020
(Datum)

ANNETTE VOGES
Rechtsanwältin/
Fachanwältin für Strafrecht
Holstenstr. ... 2037... Hamburg
Tel. 0 40 / 45 03 16-8 · Fax 0 40 / 45 03 16-8

(Unterschrift Auftraggeber)

Anlage 1

**Forderungsaufstellung**

☒ Der Gläubiger kann von dem Schuldner die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

☐ ____________________
(zusätzliche Informationen, z. B. bei Vollstreckung in unterschiedlicher Höhe gegen mehrere Schuldner)

| Betrag | |
|---|---|
| 2.651,00 € | ☒ Hauptforderung |
| € | ☐ Restforderung |
| € | ☐ Teilforderung |
| € | ☐ nebst ____ % Zinsen daraus/aus ____ Euro seit dem ____ ☐ bis ____ |
| € | ☐ nebst ____ % Zinsen daraus/aus ____ Euro ab Antragstellung |
| 2.651,00 € | ☒ nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 2.651,00 Euro seit dem 30.12.2018 ☐ bis ____ |
| € | ☐ nebst Zinsen in Höhe von ____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus ____ Euro ab Antragstellung |
| € | ☐ ____ |
| € | ☐ ____ |
| € | ☐ Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes |
| € | ☐ titulierte vorgerichtliche Kosten ☐ Wechselkosten |
| € | ☐ Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides |
| 2.356,80 € | ☒ festgesetzte Kosten |
| € | ☐ nebst ____ % Zinsen daraus/aus ____ Euro seit dem ____ ☐ bis ____ |
| € | ☐ nebst ____ % Zinsen daraus/aus ____ Euro ab Antragstellung |
| € | ☒ nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 1.287,00 Euro seit dem 04.07.2019 ☐ bis ____ |
| € | ☒ nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 1.069,80 Euro ~~ab Antragstellung~~ 8.1.20 |
| € | ☐ bisherige Vollstreckungskosten |
| 5.007,80 € | **Summe I** |
| € (wenn Angabe möglich) | ☐ gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters ____ (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können) |
| 5.007,80 € (wenn Angabe möglich) | **Summe II** (aus Summe I und Summe aus sonstiger Anlage/sonstigen Anlagen des Gläubigers/Gläubigervertreters) |

Zugestellt am 11. Juni 2020

Gerichtsvollzieherin